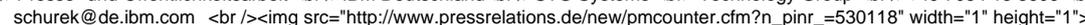




IT-Informatik steigert die Wettbewerbsfähigkeit mit IBM Virtualisierungs-Lösung, senkt Betriebskosten um über 50% und reduziert Energiekosten um 26%

IT-Informatik steigert die Wettbewerbsfähigkeit mit IBM Virtualisierungs-Lösung, senkt Betriebskosten um über 50% und reduziert Energiekosten um 26%
Skalierbare IBM PowerLinux Lösung bietet hohe Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit für SAP Hostingservices
Ulm/Stuttgart-Ehningen - 22 Apr 2013: Um ihren SAP Hostingservice für Kundenanforderungen zu optimieren und zu verwalten, entschied sich das Ulmer Unternehmen IT-Informatik für eine IBM Virtualisierungs-Lösung, basierend auf IBM PowerLinux Servern mit IBM PowerVM-Virtualisierung und Live Partition Mobility sowie IBM Storwize V7000-Systemen. Skalierbare Lösung sorgt für Wachstum
SAP Hosting ist ein wichtiger Geschäftsbereich für IT-Informatik. Das Unternehmen bietet Hosting-Dienstleistungen für eine breite Palette von SAP Anwendungen, einschließlich SAP ERP für Finanzen, Controlling, Materialwirtschaft, Produktionsplanung, Personalwirtschaft und SAP NetWeaver Business Warehouse an.
Jochen Wöhrle, Leiter der Infrastruktur bei IT-Informatik GmbH, erklärt: "Wir bieten unseren Kunden hervorragende Hostingservices an. Gleichzeitig müssen wir unsere operativen Kosten minimieren, um mit großen deutschen Hosting-Unternehmen, die den Vorteil von Skaleneffekten haben, konkurrieren zu können. Um unsere Betriebskosten niedrig zu halten, müssen wir unsere Aktivitäten erhöhen, ohne dafür zusätzliche IT-Mitarbeiter einzustellen. Das heißt, dass wir Lösungen brauchen, die wenig Verwaltungsaufwand verlangen und hervorragende Leistung für unsere Kunden bieten".
Stabilität und hohe Skalierbarkeit mit IBM Power Linux-Lösung
Um diesen Herausforderungen für die Hosting-Anwendungen zu begegnen, entschied sich IT-Informatik für eine vollständig virtualisierte Lösung und implementierte hierfür einen POWER7 -Prozessor-basierenden IBM PowerLinux 7R2-Server mit erweiterter IBM PowerVM- Virtualisierungstechnologie und SUSE Linux Enterprise Server als Betriebssystemplattform. Dieser Single-Server erfordert nur sehr wenige Patches und betreibt 12 virtuelle Maschinen, auf denen die SAP Lösungen des Unternehmens und seiner Kunden gehostet und insgesamt mehr als 1.000 Anwender unterstützt werden.
Die IBM Power Systems -Server unterstützen Live Partition Mobility, die es IT-Informatik ermöglicht, ganze Partitionen und gehostete Anwendungen ohne Unterbrechungen von einem Server auf einen anderen zu migrieren.
Reibungslose Implementierung und virtuelle Server-Kapazitätserhöhung on the fly
Die Erstellung von virtuellen Servern befähigt IT Informatik dazu, jedem Kunden exakt die richtige Servergröße zuzuordnen. Wenn das Unternehmen wächst, kann die virtuelle Server-Kapazität on the fly erhöht werden, so dass IT-Informatik einen fast endlosen, skalierbare Service für seine Kunden bietet.
Mit IBM FlashCopy können unabhängige Systemkopien in isolierten Sandbox-Umgebungen generiert werden. Wenn Kunden neue SAP Instanzen für Test- und Entwicklungszwecke benötigen, können durch die IBM FlashCopy-Technologie Systemkopien in nur 15 Minuten erstellt werden. Kunden können auf diese Weise Funktionen in einer realen Umgebung ohne Beeinträchtigung des Produktionssystems testen.
Zur Optimierung seiner Speicherlandschaft, installierte IT-Informatik zwei virtualisierte IBM Storwize V7000 Storage-Systeme mit 20 TB und 40 TB Gesamtkapazität in zwei Rechenzentren.
Senkung der Betriebskosten um über 50%
IT-Informatik schätzt, dass die neue Lösung die Betriebskosten mehr als halbiert hat. Aufbauend auf POWER7-Prozessoren, verringerte IT-Informatik die Anzahl der Prozessoren um 50 Prozent, sparte dadurch Platz im Rechenzentrum und reduzierte zudem die Energiekosten um 26 Prozent. Der virtualisierte Speicher spart dem IT-Team circa zwei Stunden pro Woche. Die Gesamtauslastung der Speicherkapazität ist von 45 Prozent auf 75 Prozent gestiegen und viele bisher manuell durchgeführte Storage-Management-Aufgaben sind nun automatisiert.
Durch die Migration zu IBM Power Linux-Servern konnte das Unternehmen seine Leasing-Kosten um mehr als 50% senken. Mit der virtualisierten Lösung kann IT-Informatik 80% schneller die IT-Umgebungen für neue Kunden erstellen, so dass das Unternehmen exzellenten Kundenservice anbieten kann.
Jochen Wöhrle ist zufrieden mit der Lösung: "Wir arbeiten seit 20 Jahren mit IBM Technologien und sind sehr zufrieden mit der IBM PowerLinux- und IBM Storwize V7000-Lösung. Die enge Zusammenarbeit zwischen IBM und SAP erwies sich als ausgezeichnet und die neue Lösung wurde schnell und zuverlässig eingesetzt. Unsere Kunden haben die Umstellung noch nicht einmal bemerkt. Wir sind ein IT-Dienstleister, der selbst die Lösungen nutzt, die er verkauft. Ich denke, das zeigt unser Vertrauen in die IBM und SAP Lösung".
Weitere Informationen: <http://www.ibm.com/power/powerlinux>
IT-Informatik: <http://www.it-informatik.de/index.html>
Kontaktinformation
Hans-Jürgen Rehm
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
IBM Deutschland
Systems and Technology Group, Supercomputing, Anwendungsentwicklung, Systems Management, Geschäftsprozessintegration, Sicherheit, Banken, Versicherungen
+49 7034 15 1887
+49 171 556 69 40
hansrehm@de.ibm.com
Geraldine Schurek
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
IBM Deutschland
STG Systems
Technology Group
+49 7034 15 3606
geraldine.schurek@de.ibm.com


Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html
IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.